



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. August 2026 ▲ Nr. 8/2026



KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail:
info@roederaue.de und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

- Bauverwaltung: Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneuordnung – Hochbau – Verträge:
 Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820
- Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung – Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen:
 Herr Räder, Telefon: 035263/66821
- Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung: Herr Rendl, Telefon: 035263/66819
- Ordnungsamt – Feuerwehr:
 Frau Oehmigen, Telefon: 035263/66818
- Meldeamt – Gewerbe: Frau Hink, Telefon: 035263/66829

▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister
 Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz
 Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501
 E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de, www.gemeinde-wuelknitz.de

▲ Öffnungszeiten

Montag: 08:30 bis 14:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 16:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
 Mittwoch: 08:30 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 bis 18:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
 Freitag: geschlossen

▲ Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

▲ Persönliche Gratulation des Bürgermeisters



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. Und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation. Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen. Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz erscheint am 15. September 2026. Redaktionsschluss dafür ist am 1. September 2026.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Einladung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **7. September 2026, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt.

Die Tagesordnung kann spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.

▲ Einladung Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenau findet am **28. August 2026, 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Tiefenau statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

▲ Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de. Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel. Anzeigentelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 900.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

WWW.GEMEINDE-WUELKNITZ.DE

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

▲ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wülknitz,

zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Mitteilungsblattes haben wir Mitte August, die Ferien enden, der Sommer steckt in den letzten Zügen. Für uns als Gemeinde bzw. Verwaltung ein guter Zeitpunkt, um Zwischenbilanz zu ziehen und die verbleibenden Ziele für das Jahr anzugehen.

Mit den Baumaßnahmen an dem Feuerwehrgerätehaus Tiefenau, der Turnhalle und zuletzt dem Kindergarten waren die letzten Jahre von größeren Baumaßnahmen geprägt. Neben den verbleibenden Arbeiten an den Außenanlagen der Kita sind es in diesem Jahr eher kleinere, aber auch wichtige Projekte, die angegangen wurden.

Anfang Juli wurde im Park Tiefenau die Holzbrücke erneuert. Als Verbindung zwischen Park und Teichgebiet stellt sie ein wichtiges Element der Wanderwege dar. Nicht zuletzt eine Brückenprüfung hat uns bescheinigt, dass sich die Brücke in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Der gesamte Holzaufbau wurde nun durch die Firma Zimmerei & Holzbau Steffen Nitzsche aus Frauen-



hain erneuert. Die Brücke kann jetzt wieder gefahrlos passiert werden. Testen sie es doch einmal bei einem Spaziergang im Teichgebiet oder dem Rosengarten in Tiefenau.

Eine weitere Brücke in der Zuständigkeit der Gemeinde ist die Holzbrücke über den Kanal in Streumen. Auch hier haben Zeit und Wetter ihr

Werk getan und zu einem deutlichen Sanierungsbedarf geführt. Wie auch bereits bei der Brücke in Tiefenau nutzen wir hier Mittel aus dem Instandsetzungsbudget, welches uns der Freistatt jährlich über das sächsische Finanzausgleichsgesetz gewährt.

Die Arbeiten an der Brücke in Streumen wurden an die Firma Dachdeckerei Albrecht aus unserer Gemeinde vergeben und sollen Ende August starten.

Mit zwei kleineren Projekten soll die Arbeit unserer Dorfgemeinschaften unterstützt werden. Im Dorfgemeinschaftsraum im Pfarrgelände Streumen wird zurzeit eine Schallschutzdecke eingebaut und zeitgleich die Beleuchtung erneuert. Damit soll die Aufenthaltsqualität gerade für ältere Menschen in diesem Raum gesteigert werden. Für das Projekt konnten Mittel des Landkreises für barrierefreies Bauen generiert werden.

Auf dem Gelände der Feuerwehr Tiefenau wird aktuell eine Schutzhütte errichtet. Diese soll dazu dienen, bei Veranstaltungen auf dem Gelände einen wettergeschützten Bereich für Sitzmöglichkeiten oder Verkaufsstände zu bieten. Diese Maßnahme wird durch das Regionalbudget des Elbe-Röder-Dreiecks mit über 14.000 Euro gefördert. Gebaut wird die Schutzhütte ebenfalls durch die Firma Albrecht und dem Bauhof der Gemeinde. Hervorzuheben ist aber auch die Unterstützung der Tiefenauer Senioren, die das bereits gelieferte Holz in mehreren Arbeitseinsätzen gestrichen haben.

Für uns als Gemeinde haben die Vorbereitung für die Erstellung des Doppelhaushaltes 2027/28 begonnen. Nach der schwierigen finanziellen Situation in diesem und im letzten Jahr scheint sich die Situation etwas zu verbessern. Auf jeden Fall versuchen wir trotz Sparzwängen, uns ein wenig Handlungsspielraum zu erarbeiten, um sinnvolle Projekte wie die hier genannten angehen zu können.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen und erholsamen Restsommer.

Rico Weser

Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz

BESCHLÜSSE

▲ Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 01.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 019/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz entscheidet über die Bewilligung der Anträge zum Bürgerbudget 2026, die auf der Grundlage der Richtlinie „Bürgerbudget der Gemeinde Wülknitz“ vom 06.03.2023 beantragt werden können. In der Anlage werden die einzelnen Anträge dargestellt.

- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 020/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Zustimmung nach § 36a BauGB zur Errichtung eines Gebäudes mit 3 Wohnbereichen für Menschen mit Behinderungen auf den Flurstücken 1414 und 1415 Gemarkung Lichtensee

- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 022/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Befreiungen zum Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB zum Bauvorhaben - Neubau eines Gebäudes mit drei Wohnbereichen für Menschen mit Behinderungen auf dem Grundstück mit den Flurstücksnummern 1414

und 1415 Gemarkung Lichtensee, wie folgt:

1. 2. Zu-/Ausfahrt von S 89 für die Feuerwehr, neu Aufstellflächen erforderlich
 2. Art und Maß der baulichen Nutzung Neubau Haus 5 ca. 998m² - Rückbau Haus 2 250m² - NG 1 65m² = 908m²
 3. Geringe Überschreitung der Baugrenze mit den Terrassen
 4. Dachform Satteldach + Walmdach im Bestand, Nebengebäude Flachdach; Neubau Haus 5 Flachdach
- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 023/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum nachträglichen Bauantrag für das Bauvorhaben - Nutzungsänderung Kfz-Werkstatt zu einer Pension auf dem Grundstück, Flurstück 131/1 Gemarkung Wülknitz

- 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 01.06.2026 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 021/2026

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Reservierungsvertrages gemäß Anlage mit der re.venture GmbH für das Grundstück

in Streumen, Flurstück 489/2 mit dem Ziel der zukünftigen Vereinbarung einer längerfristigen Nutzung zum Zweck der Errichtung einer Übergabestation im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Energie-/Infrastrukturprojekts durch die re.venture GmbH. Abweichend zum Vertragsentwurf ist das Reservierungsentgelt nicht auf ein zukünftiges Nutzungsentgelt anzurechnen.

- 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 29.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 024/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt den Kauf eines gebrauchten Multicar M31C Euro VI-D incl. Winterdiensttechnik für den Bauhof der Gemeinde Wülknitz in Höhe von 77.350,00 € brutto.

- 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 025/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt den Kauf eines mobilen Bewässerungssystems für den Bauhof der Gemeinde Wülknitz in Höhe von 6.247,50 € brutto.

- 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 026/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Beschaffung eines Kfz-Anhängers des Fabrikats Sterna REX 30 – STP für den Bauhof der Gemeinde Wülknitz in Höhe von 2153,70 € brutto.

- 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 027/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die verbindliche Beteiligung zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF10) für die Feuerwehr Lichtensee im Rahmen der Landesbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge – Landesbeschaffung LF (HLF) 10.

- 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss 028/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Errichtung einer Sirene als freistehende Masterrichtung im OT Wülknitz. Die Verwaltung wird beauftragt drei Angebote zur Errichtung einer elektronischen Sirene im OT einzuholen.

- 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 03.08.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 029/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt folgende Befreiungsanträge von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ nach § 31 Abs. 2 BauGB auf dem Grundstück mit der FlNr. 120/135 Gemarkung Wülknitz:

- Pkt. 1: Befreiung Dachform (KWD, SD) – hier: Walmdach, Dachneigung (30-35°)- hier: 22°
 - o 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Pkt. 2: Befreiung Höhenlage Erdgeschoss (max. 30cm) – hier: 60 cm über Straßenniveau
 - o 0 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 030/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben – Neubau Einfamilienbungalow und Fertigteilgarage mit Abstellraum auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 120/135 Gemarkung Wülknitz.

- 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 031/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 85.751,20 € zur Beschaffung eines Multicar-Fahrzeuges, einer Bewässerungseinheit und eines Kfz-Anhängers für den Bauhof der Gemeinde Wülknitz.

- 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 032/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Installation einer Brandwarnanlage im Kinderhaus Spielburg Streumen durch die Firma Kluge IT aus Glaubitz zum Preis von 20.694,10 Euro brutto sowie dafür notwendige außerplanmäßige Ausgaben in gleicher Höhe.

- 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 033/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 3.540,83 € für die Beschaffung eines Hochdruckreinigers für die Feuerwehr Wülknitz.

- 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 034/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 25.000 € für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Kindergarten Streumen.

- 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Beschluss 035/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 37.000 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Wülknitz westlich der Eisenbahn.

- 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, 1 Befangenheit

Beschluss 036/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 116.887,74 € für den Erweiterungsbau Kindergarten Streumen.

- 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss 037/2026

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Aufnahme von Kommunaldarlehen von insgesamt max. 200.000 € zur Finanzierung der in der Sachdarstellung aufgeführten Vorhaben.
2. Die Laufzeit soll 20 Jahre, die Zinsbindungsfrist 10 Jahre betragen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Einholung von mindestens 3 Angeboten, das günstigste Kreditangebot taggleich anzunehmen und den Darlehensvertrag abzuschließen.
4. Nach Abschluss der Darlehensverträge wird der Gemeinderat über die Angebote und die Zuschlagserteilung durch Mitteilungsvorlage informiert.

- 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 038/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beauftragt die Verwaltung, zur Finanzierung der Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Ortsfeuerwehr Lichtensee eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in den aufzustellenden Doppelhaushalt 2027/2028 aufzunehmen.

- 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss 039/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 3.865,18 € für die Errichtung einer Schutzhütte an der Feuerwehr Tiefenau.

- 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

▲ Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Gemeinde Wülknitz

Der Gemeinderat hat am 02.12.2024 mit Beschluss 078/2024 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen. Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter <https://www.gemeinde-wuelknitz.de/aktuelles/bekanntmachungen.html>.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 16. Juni 2026 bis 28. Juli 2026:

21/2026 vom 16.06.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Wülknitz am Montag, 22. Juni 2026,

22/2026 vom 22.06.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenau am Freitag, 26. Juni 2026

23/2026 vom 23.06.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Gemeinderates Wülknitz am Montag, 29. Juni 2026

24/2026 vom 24.06.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Gemeinderates Wülknitz am Montag, 29. Juni 2026

25/2026 vom 28.07.2026

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Gemeinderates Wülknitz am Montag, 3. August 2026

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Bebautes Grundstück im Ortsteil Peritz zu verkaufen

Die Gemeinde Wülknitz bietet ein bebautes Grundstück im Ortsteil Peritz zum Verkauf an.

Grundstücksdaten

Adresse: Kirchgasse 9, 01609 Wülknitz OT Peritz

Gemarkung: Peritz, Flur 0, Flurstück 657

Grundstücksgröße: 1.134 m²

Gebäude: Wohngebäude mit Nebengebäude und Schuppen

Baujahr: 1832

Beheizung: Wohnung im Hauptgebäude über Nachtspeicherofen

Erschließung: Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden, Energieversorgung anliegend

Verkehrswert: 163.000,00 €

Objektbeschreibung

Das Grundstück befindet sich in ruhiger Lage innerhalb der Ortslage von Peritz im Landkreis Meißen und ist mit einem Wohngebäude, einem Nebengebäude sowie einem Schuppen bebaut.

Das Hauptgebäude wurde im Jahr 1832 errichtet und ist teilweise unterkellert. Das Dach wurde im Jahr 2002 saniert. Das Dachgeschoss ist teilweise bereits für einen Ausbau vorbereitet. Die Wohnung im Hauptgebäude wird derzeit über einen Nachtspeicherofen beheizt.

Das Grundstück ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten erschlossen. Wasser- und Abwasseranschlüsse sind vorhanden; die Energieversorgung liegt an.

Besondere Hinweise

Im Gebäude befindet sich derzeit der Dorfgemeinschaftsraum des Ortsteils Peritz. Dessen Nutzung in der bisherigen Form ist vom Er-

werber für einen Zeitraum von maximal drei Jahren nach Eigentumsübergang zu akzeptieren.

Der Verkauf erfolgt unter Vereinbarung einer Mehrerlösklausel. Bei einer Weiterveräußerung des Grundstücks innerhalb von zehn Jahren nach Erwerb ist ein Anteil des erzielten Mehrerlöses an die Gemeinde Wülknitz abzuführen. Die Einzelheiten werden im notariellen Kaufvertrag geregelt.

Der Verkauf erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Maßgeblich sind neben der Höhe des Kaufpreisangebotes auch die von der Gemeinde verfolgten städtebaulichen und kommunalen Interessen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, dem Höchstbietenden den Zuschlag zu erteilen.

Kaufangebote sind schriftlich bis zum 30. September 2026 bei der Gemeinde Wülknitz einzureichen.

Besichtigung und Kontakt

Für weitere Informationen, die Vereinbarung eines Besichtigungstermins sowie die Einsichtnahme in das Verkehrswertgutachten steht Ihnen Bürgermeister Rico Weser gern zur Verfügung.

Gemeinde Wülknitz

Bahnhofstraße 21

01609 Wülknitz

035263 / 67689

Die Gemeinde Wülknitz entscheidet über den Verkauf nach pflichtgemäßem Ermessen. Sie ist weder verpflichtet, das höchste Kaufpreisangebot anzunehmen noch überhaupt einen Kaufvertrag abzuschließen. Ein Rechtsanspruch auf den Erwerb des Grundstücks besteht nicht.



VERANSTALTUNGSKALENDER

▲ Veranstaltungen in unserer Gemeinde

▲ August bis Dezember

29. bis 30.08.2026	Dorffest Streumen
05. bis 06.09.2026	Feuerwehrfest Lichtensee
13.09.2026	Tag des offenen Denkmals, Schloss Tiefenau
26.09.2026	Weinfest, Schloss Tiefenau
03.10.2026	Herbstfest auf dem Spielplatz Wülknitz, Ortsverein Heinricus
06.11.2026	Lichterfest, Kita Spielburg Streumen
05.12.2026	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Wülknitz
12.12. bis 13.12.2026	Tiefenauer Schlossweihnacht

▲ Angebote für Jung und Alt in der Gemeinde

▲ August und September

13.08.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
18.08.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Wülknitz mit Reisebericht mit Gabi und Frank Wagner aus Zeithain
19.08.2026, 16.30 Uhr	Seniorenachmittag in Peritz mit gemütlichem Grillabend
27.08.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
02.09.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Lichtensee mit einem Reisebericht von Gabi und Frank Wagner aus Zeithain
02.09.2026, 15.30 Uhr	Kreativwerkstatt im Mehrzweckgebäude
03.09.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Streumen
08.09.2026, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Wülknitz mit Verkehrsteilnehmerschulung durch Gunter Riedel
10.09.2026, 16.30 Uhr	Strick- und Häkeltreff im Mehrzweckgebäude
16.09.2026, 14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Peritz mit einem Reisebericht von Gabi und Frank Wagner aus Zeithain

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Schöne Hütte, gute Idee gesucht!

Unsere Gemeinde verfügt über einen kleinen Pavillon (ca. 30 m²) in zentraler Lage – direkt neben einem neu entstehenden Platz, der zum Beispiel für einen Wochenmarkt genutzt werden kann. Jetzt suchen wir Menschen mit Ideen: Was könnte hier entstehen? Ob kleines Café, Verkauf regionaler Produkte, Treffpunkt, Dienstleistung oder etwas ganz anderes – wir sind offen für kreative und passende Konzepte.

Das bieten wir:

- einen gut sichtbaren Pavillon
- flexible Nutzungsmöglichkeiten
- faire und günstige Rahmenbedingungen
- Unterstützung bei der Umsetzung im Rahmen unserer Möglichkeiten

Das wünschen wir uns:

- eine Idee, die zum Ort passt
- Verlässlichkeit im Betrieb
- im besten Fall ein Angebot mit Mehrwert für die Dorfgemeinschaft

So einfach geht's:

Schicken Sie uns eine kurze Beschreibung Ihrer Idee:

- Wer sind Sie?
- Was möchten Sie im Pavillon umsetzen?
- Wie stellen Sie sich den Betrieb vor?

Eine formlose Bewerbung bis zum 30. August 2026 genügt. Frühester Nutzungsbeginn ist der 01.10.2026. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Kontakt:

Gemeinde Wülknitz
Bahnhofstr. 21
01609 Wülknitz
info@gemeinde-wuelknitz.de



▲ Freilebende Katzen in Wülknitz

Freilebende, bzw. herrenlose Katzen stellen seit Jahren viele Städte und Gemeinden vor Herausforderungen – so auch die Gemeinde Wülknitz. Ein Schwerpunkt befindet sich im Bereich Dorfstraße/Bahnhofstraße, wo sich die Tiere unter anderem in leerstehenden Scheunen, Schuppen sowie auf ungenutzten Grundstücken aufhalten. Herrenlose Katzen bedeuten ein Risiko für Haustiere und auch den Menschen im Hinblick auf Tiergesundheit, Artenschutz und die Übertragung von Infektionen.

Die Gemeinde hat sich des Problems bereits in den vergangenen zwei Jahren angenommen. Mit Unterstützung von Lebendfallen konnten mehrere freilebende Katzen eingefangen, tierärztlich versorgt, kastriert und anschließend wieder in ihrem angestammten Revier freigelassen werden. Diese Vorgehensweise entspricht dem bewährten Grundsatz „Einfangen – Kastrieren – Freilassen“ und trägt dazu bei, die Population tierschutzgerecht zu stabilisieren.

Erfreulicherweise hat sich eine engagierte Einwohnerin bereit er-

klärt, die Gemeinde ehrenamtlich bei der Betreuung der freilebenden Katzen zu unterstützen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Anliegen oder Fragen zum Thema freilebende Katzen an die Gemeindeverwaltung wenden, können künftig an die ehrenamtliche Helferin vermittelt werden. Dadurch können Anliegen direkt abgestimmt und notwendige Maßnahmen schneller koordiniert werden.

Die Gemeinde bittet außerdem alle Katzenhalterinnen und Katzenhalter, ihre Freigängerkatzen kastrieren sowie kennzeichnen und registrieren zu lassen. So kann jeder Einzelne dazu beitragen, dass sich die Zahl freilebender Katzen nicht weiter erhöht.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für die Bereitschaft bei Frau Grudzien, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen. Mit diesem Engagement wird ein wertvoller Beitrag zum Tierwohl und zur langfristigen Verbesserung der Situation in Wülknitz geleistet.

SONSTIGE INFORMATIONEN

▲ Einladung der Jagdgenossenschaft Lichtensee

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lichtensee findet am Freitag, den 25.09.2026 um 18:30 Uhr in der Kulturstätte Gröditz statt.

Tagesordnung:

- Information des Jagdvorstandes
- Bericht des Jägers

- Kassenbericht
- Diskussionsrunde
- Jagdessen und gemütliches Beisammensein

Dazu werden alle Land- und Waldbesitzer der Gemarkung Lichtensee herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand



▲ Naturnahe Bachgestaltung – gar nicht so schwer

Ein naturnaher Gewässerabschnitt ist nicht nur eine Augenweide, es gibt viele Vorteile für Mensch und Tier. Der bachbegleitende Gehölzsaum spendet beispielsweise Schatten und ist ein Lebensraum für viele Arten. Außerdem können Gehölze das Ufer langfristig sichern, werden nicht hinterspült und regenerieren sich selbstständig. In vielen Kommunen gibt es geeignete Abschnitte, an denen eine naturnahe Bachgestaltung möglich ist.

An einem Gewässer im Landkreis Bautzen wurde so eine naturnahe Umgestaltung nun vorgenommen. Genauer gesagt, am Haselbach in der Gemeinde Haselbachtal. Die Maßnahme wurde im Rahmen einer Fortbildung als Bauseminar umgesetzt, bei dem freiwillige Helfer tatkräftig mitgewirkt haben. Zuerst wurden die notwendigen Absprachen mit den zuständigen Behörden getroffen und Genehmigungen eingeholt, dann konnte es losgehen. Was braucht man nun, um einen Gewässerabschnitt umzugestalten? Man braucht dazu unter anderem eine engagierte Gemeinde, kooperative Flächeneigentümer, einen Bagger, 80 Gehölze, 23 Reisigbündel (Faschinen genannt), 200 Weidensteckhölzer und 25 fleißige Helfer. Dazu noch ausreichend Spaten, Astscheren, Sägen und jede Menge Motivation, dann kann es losgehen. Auf einer Länge von über 100 Metern wurde der begradigte und verbaute Haselbach mit einem Bagger vom Granitsteinverbau befreit und geschwungener gestaltet. Die neu geschaffenen Ufer wurden anschließend von den Helfern bepflanzt. Weiden, Erlen und Traubenkirsche bilden hier bald einen naturraumtypischen Gehölzbestand, der das Ufer sichert und zugleich den Fischen und anderen Tieren einen Lebensraum bietet.

Durch die Eigeninitiative konnten die Kosten für das Projekt gesenkt werden. Ein Großteil der verbleibenden Kosten wurde von einer Förderung gedeckt. Deshalb ist dieses Format für Gemeinden vorteilhaft. Die freiwilligen Helfer lernen derweil das Gewässer kennen und wie man mit Pflanzen bauen kann. Das Beispiel zeigt:

Wenn alle Beteiligten motiviert sind, dann finden sich kreative Lösungen, von denen alle profitieren!

Kennen auch Sie eine geeignete Fläche, an der eine solche Aufwertung umgesetzt werden kann?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Foto: Wetzelt, LfULG



Bereits im nächsten Jahr werden hier die Gehölze austreiben und einen naturnahen Ufersaum bilden.

▲ Zweiter BEVÖLKERUNGSSCHUTZTAG: informative Erlebnisse und interaktive Mitmach-Aktionen

Zum 2. Bevölkerungsschutztag des Landkreises Meißen lädt das Projekt KriKom-LK-MEI zu spannenden Mitmach-Aktionen in das Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZBK) in Glaubitz ein. Dort informieren am 26. September 2026 auf der Industriestraße E8 von 12 bis 17 Uhr verschiedene Akteure aus Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz sowie Gefahrenabwehr über ihre Arbeit. Besucherinnen und Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Information, Technik zum Anfassen und persönlichen Gesprächen mit den Einsatzkräften.

Der 2. Bevölkerungsschutztag ist ein kostenfreies Angebot für die ganze Familie. Kinder können staunen und entdecken, sich unter anderem von einer Drehleiter in die Höhe fahren lassen oder ein Foto mit Rettungshund „Retti“ machen. Erwachsene können sich über persönliche Notfallvorsorge – etwa, wie man sich im Alltag auf besondere Situationen vorbereiten kann – und krisensichere Kommunikationstechnik informieren.

Ein zentrales Anliegen des KriKom-Projektes ist die Stärkung des krisenfesten Dialogs mit der Bevölkerung. Unter dem Motto „Forschung, Sirene und Vorsorge“ können die Gäste an einer interaktiven Mitmach-Sirene Sirenenmythen auflösen und ihr Wissen zu den verschiedenen Warntönen testen. Parallel dazu informiert das Projektteam über einfache, aber effektive Maßnahmen zur persön-

lichen Notfallvorsorge und zum Eigenschutz zum Beispiel bei großflächigen Stromausfällen.

Wer sich für Einsatz- und Rettungstechnik interessiert, Fragen stellen möchte oder einfach einmal einen Blick hinter die Kulissen von Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz werfen will, ist hier genau richtig.



KriKom-LK-MEI

▲ Blut spenden leicht gemacht: Der DRK-Spendecheck gibt Orientierung



Grundsätzlich kann ein gesunder Erwachsener ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm Blut spenden und damit einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der eigenen Region leisten. Für die Zulassung zur Blutspende

gelten dennoch einige Voraussetzungen, die dem Schutz der Spenderinnen und Spender selbst, sowie auch dem der Empfänger von Blutpräparaten dienen. Die endgültige Entscheidung über die Spendefähigkeit trifft tagesaktuell ein Arzt / eine Ärztin am Tag der Spende auf dem Blutspendetermin nach einer kurzen Untersuchung und einem persönlichen Gespräch, in dem der vorher ausgefüllte Spendefragebogen durchgegangen wird.

Wer bereits vorab prüfen möchte, ob einer Blutspende grundsätzlich etwas entgegensteht, kann den Online-Spendecheck des DRK nutzen. Er umfasst 23 Fragen, durch die man sich sehr schnell durchklicken kann. Damit lassen sich die wichtigsten Zulassungskriterien schnell und unkompliziert überprüfen:

<https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>

Wichtig zu wissen: Der Online-Spendecheck ersetzt weder das Ausfüllen des medizinischen Fragebogens noch das vertrauliche Arztgespräch auf dem Blutspendetermin. Er gibt jedoch eine erste Orientierung. Sollte die Auswertung ergeben, dass es einen Grund zum Beispiel für eine zeitlich befristete Rückstellung von der Blutspende gibt, so wird dies kurz erläutert.

Hilfreiche Tipps für die Blutspende: Vor und nach der Spende ausreichend essen und viel trinken, am besten alkoholfreie Getränke wie Kräutertees, Saftschorlen oder auch Wasser. Für den gesamten Prozess der Blutspende rund 60 Minuten Zeit einplanen, nach der Spende eine Ruhephase einhalten und am Tag der Spende keinen Sport mehr treiben. Die eigentliche Blutentnahme nimmt lediglich

einige Minuten in Anspruch.

Noch bis zum 25.09.2026 bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen Spendeanreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inkl. Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
Informationen finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

- Montag, 17.08.2026, 15:00 bis 18:30 Uhr
Strehla, Oberschule, Leckwitzer Str. 2
- Montag, 31.08.2026, 15:00 bis 19:00 Uhr
Pulsen, Bürger- und Seniorenzentrum, Koselitzer Str. 28
- Mittwoch, 09.09.2026, 15:00 bis 19:00 Uhr
Riesa, Städtisches Gymnasium, Haus Planck, Lessingstraße 8
- Mittwoch, 09.09.2026, 15:00 - 19:00 Uhr
Nünchritz, Schulzentrum, Glaubitzer Str. 15 / 17
- Mittwoch, 16.09.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Riesa, Sparkasse, Hauptstr. 70
- Donnerstag, 17.09.2026, 15:00 bis 18:30 Uhr
Zeithain, Grundschule, Schulgasse 1

WOCHE DER DEMENZ



WOCHE DER DEMENZ
19.09. – 27.09.2026

Vielfältige Angebote rund um das Thema Demenz für alle Interessierten, Angehörigen und Menschen mit Demenz.



Alle Veranstaltungen zur Woche der Demenz unter www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz

Die Woche der Demenz wird finanziell unterstützt durch:





50hertz

50Hertz lädt zu Informationsmarkt ein:
Stromnetzausbau „Elbe-Oberlausitz Leitung“ Abschnitt West (Streumen-Altweisdorf)

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit und vor dem Hintergrund großer Industrieanlagen plant 50Hertz mit dem Vorhaben Elbe-Oberlausitz Leitung den Ausbau des Stromnetzes in Ostsachsen. Dazu soll eine 380-kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Streumen in der Gemeinde Wülknitz und dem geplanten Umspannwerk Altweisdorf im Dresdner Norden errichtet werden.

Nach dem Abschluss der Raumverträglichkeitsprüfung durch die Landesdirektion Sachsen möchten wir interessierte Anwohner*innen gerne über das Ergebnis und die daraus folgenden nächsten Schritte im Planungsprozess informieren.

Zur Orientierung, ob Ihre Ortslage zukünftig betroffen sein könnte, zeigt die Karte die noch in der Untersuchung befindlichen Trassenkorridore.



LEGENDE

- Korridore Elbe-Oberlausitz Leitung, Abschnitt West
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

Wir laden Sie herzlich ein zum **Informarkt im Gasthof Großdobritz am Donnerstag, den 3. September 2026 von 15:30 bis 18:30 Uhr** Dresdner Straße 2 01689 Niederau OT Großdobritz.

Kommen Sie einfach während der angegebenen Zeit vorbei. Es gibt keinen festen Beginn – Sie entscheiden, wann es für Sie passt!

Wir freuen uns auf Sie!

Dieser Informarkt zum jetzigen Zeitpunkt dient als Zwischeninformation. Für eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung planen wir im Frühjahr 2027 eine Informationstour durch die betroffenen Gemeinden des dann identifizierten Vorzugskorridors.

Im Rahmen des Informationsmarktes stehen Ihnen Expert*innen für Fragen zu den Trassenkorridoren, zu umweltfachlichen und technischen Themen sowie zum weiteren Verfahren zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter 50hertz.com/EOL oder dem nebenstehenden QR-Code.



KIRCHENNACHRICHTEN

▲ Liebe Leserinnen und Leser!

können wir noch staunen? Ich denke, in den letzten Jahrzehnten hat das Staunen nachgelassen. Irgendwie scheint alles bekannt zu sein. Das Internet liefert das Weltwissen sofort und frei Haus. Alle Musik, sämtliche Filme und beliebig viele Bilder der Welt sind online abrufbar. Was soll es da noch Neues geben? Mich kann nichts mehr überraschen. Ich bin mit allem vertraut. Ich bin immer Herr der Lage. So denke ich, jedenfalls fast immer.

Vor rund 100 Jahren hat der Religionsphilosoph Rudolf Otto vom „Heiligen“ geschrieben. Er wollte damit deutlich machen, dass Menschen eine „religiöse Erfahrung“ machen können, die zugleich geheimnisvoll und erschreckend und faszinierend sein kann, dass Menschen etwas davon mitbekommen, dass es etwas Größeres gibt, als wir selbst es sind. Professor Otto nannte das das „Heilige“, nämlich die Erkenntnis, wie klein ich bin, und das Entzücken, wie groß Gott ist. Deutschland gilt als Lande der Ingenieure – können Ingenieure staunen? Ich denke schon. Nur weil die Welt ein geordneter Kosmos ist, kann der Mensch Maschinen entwerfen, die zuverlässig entlang der göttlichen Naturgesetze ihre Arbeit verrichten. Jedes Uhrwerk, jeder

Motor, jeder Schaltkreis enthält die Botschaft, dass in der Welt nicht Chaos, nicht Unordnung, sondern göttliche Ordnung besteht. Je tiefer unsere Erkenntnis reicht, desto größer kann auch das Staunen über das Wunder der Schöpfung werden; und wenn wir das Staunen über die Welt erleben, können wir auch das Glück über den Schöpfer erleben.

Aus dem Staunen über die Schöpfung, können wir eine intensive Lebendigkeit erleben. Die kann sich bei uns zeigen, zum Beispiel in der Religion oder auch in der Kunst. Als der große Physik-Nobelpreisträger den 13-jährigen Geigenvirtuosen Yehudi Menuhin spielen gehört hatte, schrieb er ihm: „Heute hast du wieder bewiesen, dass es einen Gott im Himmel gibt.“

Ja, wer staunen kann, wer sich wirklich berühren lässt, der kann ergriffen werden von einer Macht, die größer ist als wir selbst.

In diesem Sinn ein gutes Nachdenken und herzliche Grüße

Ihr Heiner Sandig

▲ Gottesdienste

- **13. Sonntag nach Trinitatis, 30.08.2026**
10.15 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in der Kirche Streumen

In unserem Kirchgemeindebereich kann derzeit nur eine eingeschränkte Auswahl an Gottesdiensten angeboten werden. Einige Gottesdienste müssen leider entfallen. Weitere Gottesdienste der Kirchgemeinde Zeithain finden Sie über den beigefügten QR-Code.



▲ Einladung zum Diakoniesonntag, 30. August 2026 in Zeithain Nähe, die verbindet



Die Diakonie Meißen veranstaltet am Sonntag, 30. August 2026 von 10.00 bis 15.30 Uhr den traditionellen Diakoniesonntag in der Vereinigten Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Zeithain. Nach einem zentralen Gottesdienst mit Kindergottesdienst verwandelt sich das Gelände von Kirche und Pfarrgarten in ein buntes Sommerfest mit zahlreichen Angeboten für Familien, Kinder und alle Interessierten.

Musikalisch bereichert wird der Tag durch ein Konzert des Jugendchores Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach unter dem Motto „Songs For A Better World!“. Die JVA Zeithain beteiligt sich mit einem „Gitterladen“, in dem Produkte aus der Werkstatt angeboten werden, sowie mit Informationsständen zur Angehörigenarbeit und Suchttherapie; außerdem gibt es ein Glücksrad für die Besucherinnen und Besucher. Auf dem Kulturmarkt erwartet die Gäste ein interkulturelles Buffet mit internationalen Spielen für Familien; darüber hinaus gibt es ein Erzählcafé der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und einen Stand des Elbe-Röder-Dreieck e. V. mit Regionsquiz und kleinen Preisen.

Für die kleinen Gäste stehen unter anderem eine große Traktor-Hüpfburg, Angebote der Kitas „Bärenfreunde“ und „Mischka“ aus Riesa mit spielerischer Sprachförderung, Bastel- und Geschicklichkeitsaktionen, Lavendelsäckchen-Basteln nach Kneipp-Art, Kinderschminken und einem Bewegungsparcours bereit. Ein Maskottchen-Auftritt sorgt zudem für besondere Kinder Augenblicke.

Ergänzend beleuchtet ein Vortrag die 35-jährige Geschichte der Diakonie im Landkreis – mit Anekdoten, Geschichten und Einblicken in die Vielfalt der diakonischen Arbeit und die Verbindung zur Kirche.



Termin

- Datum: Sonntag, 30. August 2026
 - Uhrzeit: 10.00 bis 15.30 Uhr
 - Ort: Kirche und Pfarrgarten, Teichstraße 1, 01619 Zeithain
- Eintritt frei.

Kontakt

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Diakonisches Werk Meißen gGmbH
Ansprechpartner: Felix Kim
E-Mail: pr@diakonie-meissen.de
Telefon: 03522 32643 / 0172 2795716
Website: www.diakonie-meissen.de

Anzeige(n)

▲ Neues aus der Kirchgemeinde

In bzw. an den Kirchen in unserer politischen Gemeinde sind gegenwärtig folgende Unterhaltungsarbeiten abgeschlossen bzw. beauftragt:

Kirche Tiefenau:

- Erneuerung der instabilen Stuckdecke incl. statische Erneuerung der Deckenbalkenlage + Restaurierungsarbeiten im Innenraum – ca. 700 T€ bis Frühjahr 2027

Kirche Lichtensee:

- Erneuerung der Elektroarbeiten - Fa. Köhler, Bobersen für 18 T€ ab September
- Anstrich aller Außentüren - Fa. Naumann, Nauwalde für 1.100 € im August/September mit ehrenamtlicher Unterstützung von Herrn Wende/ Herrn Wermann
- Abbruch der Trafostation und Schließung der Friedhofsmauer - SachsenEnergie

Kirche Wülknitz:

- Instandsetzung der Uhr und der Läuteanlage - Fa. Tschipke, Wehlen für 1.095 €
- Anstrich Kircheneingangs - sowie Innentür - Fa. Naumann, Nauwalde für 750 € im September/Oktobre
- Aufarbeitung des Friedhofstores - JVA Zeithain für 210 € sowie ehrenamtliche Holzstreifarbeiten Bänke Friedhof

Kirche Streumen:

- Instandsetzung der Uhr und der Läuteanlage - Fa. Tschipke, Wehlen für 2.095 €
- Holz- und Streifarbeiten an Heizung und Wand im Chorraum - Maler Quaas für 648 € und Tischlerei Auerbach & Hahn für 2.367 €
- auf dem FH in Streumen wurde eine Anlage für einheitlich gestaltete Reihengräber gesetzt

Kirche Peritz:

- Anstrich Friedhofstor und Schließung des Mauerrisses - Fa. T. Korf aus Peritz

Hannes Clauß, Vorsitzender Kirchenvorstand

Anzeige(n)

KITA „SPIELBURG“ STREUMEN

▲ Hurra, die Sommerzeit ist da!

Auch bei uns hält in gewisser Weise die Ferienzeit Einzug. Fünf Wochen voller Spiel, Spaß und wundervoller Erlebnisse liegen bereits hinter uns.

Die Ferien begannen mit unserer Wander- und Entdeckungswoche: Die Kleinsten machten die Kanalarunde, während die Kindergartenkinder gemeinsam zum Peritzer Spielplatz unterwegs waren. Ein paar Tage später machten sich dann alle auf den Weg nach Mark-siedlitz zum Picknick im Freien, dass für leuchtende Augen sorgte.

In der zweiten Woche stand die Verkleideweche im Zeichen der Farben. Jeder Tag brachte eine neue Farbwelt: Rot und Pink am Montag, Gelb und Orange am Dienstag, Blau und Lila am Mittwoch, Grün und Türkis am Donnerstag und am Freitag schließlich das bunte Verkleiden. Den krönenden Abschluss bildete eine Modenschau, in der sich alle Gruppen präsentierten und stolz ihre farbenfrohen Outfits zeigten.

Die dritte Woche verwandelte sich in eine genussvolle Schlemmerwoche. Am Montag kochten wir Nudeln mit Tomatensoße, Dienstag entstanden leckere Pizzen, Mittwoch gab es Waffeln am Stiel, und am Freitag wurde gemeinsam im Kinderrestaurant ein großes Frühstückbuffet aufgebaut.

In der Bastelwoche stand Kreativität im Vordergrund. Aus Eierpap-pen entstanden Raupen und Schnecken und Kraken wurden aus Pfeifenputzern und Perlen gefädelt. Jedes Kind präsentierte stolz die eigenen Kunstwerke.

Die fünfte Woche war dem Sport gewidmet. Jeden Tag begann mit gemeinsamem Frühsport, und dann wurde in unserem Kreativhaus oder im Freien Yoga, Fußgymnastik, Bowling und Wasserspaß an-geboten. Da war für jeden etwas dabei.

Den Abschluss bildet die Spielzeugtagwoche. Täglich steht ein Lieb-lingsspielzeug im Mittelpunkt. Der Höhepunkt dieser Woche ist der Besuch der Feuerwehr.

Unsere Vorschüler genossen diese 6 Wochen noch einmal in vollen Zügen und lieferten uns Vorschläge für das kommende Jahr.



ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.



▲ Tag des offenen Denkmals® 2026 im Elbe-Röder-Dreieck

Glaubitz. 05.08.2026. Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals erwartet Interessierte ein vielfältiges Programm aus Führungen, Rundgängen, Ausstellungen und weiteren Aktionen. Insgesamt laden am Sonntag, dem 13. September 2026, neun Veranstaltungsorte im Elbe-Röder-Dreieck zum Entdecken ein.

Die verschiedenen Veranstaltungen bieten ganz unterschiedliche Möglichkeiten, die Regionalgeschichte des Elbe-Röder-Dreiecks kennenzulernen und Neues zu erfahren. Bei einem Rundgang durch Nikopol wird die Geschichte der in den 1980er Jahren entstandenen Wohnblocksiedlung erkundet. Neben der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain wird zudem das historische Bahnhofsgebäude in Jacobsthal für eine öffentliche Besichtigung geöffnet.

In Lorenzkirch können Interessierte nicht nur historische Gebäude entdecken, sondern in einer alten Schmiede auch selbst den Hammer schwingen und historische Schmiede- und Antriebstechniken kennenlernen.

Darüber hinaus öffnet das Rittergut Tiefenau seine Türen und lädt zu Führungen und Besichtigungen ein. In Großenhain führt ein Stadtrundgang auf „jüdischen“ Spuren durch die Innenstadt und bietet spannende Einblicke in bekannte und weniger bekannte Orte der Stadtgeschichte.

Weitere Angebote gibt es in Diesbar-Seußlitz, wo eine Bildschau und ein Spaziergang die historische Verbindung zwischen dem ehemaligen Klarissenkloster und Assisi beleuchten. Im Bauernmuseum Zabeltitz dreht sich beim „Apfeltag & Kräuternachmittag“ alles um alte Obstsorten und Kräuterwissen. In Bauda öffnet zudem eine kleine, aber feine Privatsammlung mit Schätzen aus Landwirtschaft und Handwerk ihre Türen.

Weitere Informationen

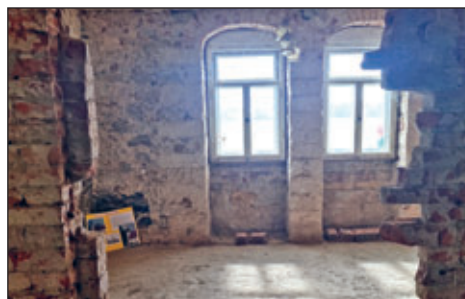
Alle Veranstaltungen mit Uhrzeiten, Adressen, Hinweisen zur Zugänglichkeit und weiteren Informationen finden Sie unter: elbe-roeder.de/denkmal26

Hintergrund:

Der Tag des offenen Denkmals® findet 2026 am Sonntag, 13. September, statt. Unter dem bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ stehen in diesem Jahr die Verbindungen zwischen Menschen, Orten und Ideen sowie die dafür notwendige Infrastruktur im Mittelpunkt. Der Aktionstag wird bundesweit von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert.



© Elbe-Röder-Dreieck e.V.



© Christine Kalix

▲ NEUES aus den Elbe-Röder-Dreieck

Elbe-Röder-Dreieck jetzt mit WhatsApp-Kanal

Ab sofort können Sie uns über unseren WhatsApp-Kanal folgen. Dies geht ganz einfach - über den Link <https://whatsapp.com/channel/0029VbD06neCBtxE4Z3h2H3E> oder dem QR-Code. Hier wollen wir noch schneller über Aktuelles und Neuigkeiten aus dem Elbe-Röder-Dreieck berichten. Haben auch Sie Infos für eine breite Öffentlichkeit unterstützen wir Sie gern bei der Verteilung. Senden Sie uns Ihre Nachricht bitte per Whatsapp an 0163/ 7964734. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Vetter unter 035265/ 51203 oder vetter@elbe-roeder.de gern zur Verfügung.



„Coole Ideen & Starke Projekte“ gesucht

Um Projekte zu würdigen und zu honorieren, die im Ehrenamt durch Vereine oder ehrenamtliche Initiativen umgesetzt wurden oder geplant sind, führt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. den Wettbewerb „Ehrenamt im Elbe-Röder-Dreieck – Coole Ideen & Starke Pro-

jekte“ durch.

Gesucht werden Projektideen und bereits umgesetzte Projekte zur Entwicklung des dörflichen und regionalen Gemeinschaftslebens im Elbe-Röder-Dreieck. Das Projektziel muss dabei über die eigenen Interessen des Teilnehmenden hinausgehen und gemeinwohlorientiert sein. Dabei stehen Projekte im Fokus, die in besonderer Weise den Austausch untereinander ermöglichen und zur Vernetzung unterschiedlicher Generationen beitragen. Teilnahmeberechtigt sind Vereine und ehrenamtliche Initiativen (Verein in Gründung, Arbeitsgruppe, Bewegung). Einsendeschluss ist der 31.08.2026. Im Wettbewerb werden Preisgelder im Gesamtwert von 15.000 Euro in zwei Kategorien vergeben. Alle Informationen und die Teilnahmeunterlagen unter www.elbe-roeder.de/aktuelles/wettbewerb oder nebenstehendem QR-Code. Für Rückfragen steht Anja Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51270 oder per Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.



▲ Seminar „Einführung in die Pomologie und praktische Sortenbestimmung“ im Bauernmuseum Zabeltitz

Die Vielfalt der Apfelsorten steht im Mittelpunkt eines Seminars am Sonntag, den 13. September 2026 im Bauernmuseum Zabeltitz. Das Seminar wendet sich dabei an alle, die ihre Kenntnisse der verschiedenen Apfelsorten vertiefen möchten und die 15 häufig bei uns vorkommenden Streuobstsorten bestimmen lernen wollen.

Es wird auf die Geschichte der Sortenentwicklung, die Namensgebung der Sorten und auf deren Einteilung und Nutzungsmöglichkeiten eingegangen. Anschließend werden die zur Unterscheidung hilfreichen Merkmale kennengelernt und praktisch angewendet. Anhand einer Bestimmungshilfe wird mit viel Anschauungsmaterial trainiert.

Im Anschluss an das Seminar können die Teilnehmer und alle Gäste zudem mitgebrachte Äpfel und Birnen durch den Pomologen Ralf Frenzel aus Dresden bestimmen lassen (bitte 3-5 Früchte mitbringen).

Das Seminar wird geleitet von Sebastian Wunsch, Regionalmanager beim Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Streuobst in der Landschaft und gab schon zahlreiche Kurse zum Schneiden und Pflanzen von Obstbäumen.

Das Seminar beginnt am 13.09.2026 um 9.30 Uhr und endet 14 Uhr. Im Anschluss findet bis 17 Uhr die öffentliche Obstsortenbestimmung statt. Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 30 €, Getränke und Äpfel sind inklusive. Vor Ort gibt es die Möglichkeit für einen kleinen Mittagsimbiss.

Seminarort: Bauernmuseum Zabeltitz, Hauptstr. 54, 01561 Großenhain OT Zabeltitz

Anmeldungen bitte an [wuunsch@elbe-roeder.de](mailto:wwunsch@elbe-roeder.de) schicken oder unter 0035265/51479 anrufen

Sebastian Wunsch

Regionalmanager Natur und Umwelt Elbe-Röder-Dreieck e.V



Abb: Das Bestimmen von Apfelsorten ist Thema beim Pomologie-Seminar am 13.09.2026 im Bauernmuseum Zabeltitz (Foto: ERD)

▲ Mit dem Elbe-Röder-Dreieck durch 2027

Auch für 2027 wird der Elbe-Röder-Dreieck e.V. den beliebten Wandkalender mit Impressionen und Veranstaltungstipps herausgeben und somit unsere Region noch bekannter machen. Für die Gestaltung werden Fotos gesucht. Zeigen Sie uns Ihre Lieblingsorte oder -plätze, Alltägliche oder Besonderes im Elbe-Röder-Dreieck. Schicken Sie uns Ihre Fotos – am besten digital – **bis zum 11. September 2026** an die Mailadresse vetter@elbe-roeder.de. Bitte beachten Sie: Die Fotos sollten eine Auflösung von mind. 300 dpi haben. Mit

der Zusendung gestatten Sie dem Elbe-Röder-Dreieck e.V., Ihre Fotos auch zur weiteren Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Ob Ihr Foto für den Kalender ausgewählt wird, kann jedoch nicht garantiert werden. Jeder Einsender erhält einen Kalender. Planen Sie 2027 eine Veranstaltung für ein breites Publikum, können Sie uns diesen Termin für den Kalender gern mitteilen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Vetter unter Tel. 035265/51203 oder per Mail unter vetter@elbe-roeder.de.

PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

▲ Fahrradstellplatz mit E-Bike-Ladestation im Park Tiefenau

Mit dem o.g. Projekt haben wir uns 2026 für eine Kleinprojektförderung im LEADER-Gebiet Elbe-Röder-Dreieck beworben. Nach der Förderzusage und den Abstimmungen mit den beteiligten regionalen Firmen begannen Anfang Juni die Bauarbeiten. Anfang Juli konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Das Projekt wurde in Kooperation mit der Gemeinde Wülknitz sowie dem Flurstückseigentümer der Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH geplant und durchgeführt. Vor der Durchführung des Projektes bestand für die Fahrradtouristen bzw. -besucher im Park Tiefenau sowie am Rosengarten keine Möglichkeit für die Abstellung der Fahrräder. Das führte zu unansehnlichen „wildem Parken“ der Räder im und am Rosengarten.

Die Ziele des Projektes sind

- eine Förderung des Fahrradtourismus im Naherholungsgebiet Tiefenauer Teiche
- eine Verbesserung der bestehenden Infrastruktur für Besucher des Rosengartens sowie bei Veranstaltungen im Premium Resort Gelände
- eine Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz durch die Ladestation
- eine zeitlich unbefristeten Wirkung unter Einbindung der gesamten Region anzubieten bzw. zu erreichen.

Der Fahrradstellplatz wurde durch folgende regionale Firmen errichtet:

- Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH

- Metallbau Poppe, Spansberg
- Elektro Gambke, Gröditz
- Gemeinde Wülknitz als Unterstützer

Die Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH war für die Herstellung der Kabelkanäle und Fundamente zuständig. Hierbei gab es die Unterstützung von den Subunternehmen Gartenbau Schulz aus Frauenhain sowie Baumaschinenvermietung Kabisch aus Nauwalde. Außerdem lief über die GmbH die Bestellung der Fahrradständer sowie der Beschilderung incl. der dazu nötigen Montagearbeiten. Mit den Elektroarbeiten wurde die Firma Elektro Gambke beauftragt. Dazu gehörten die Kabelverle-



gung, Bestellung und Aufbau der E-Bike-Ladestation sowie die Installation der Beleuchtung. Die Firma Metallbau Poppe fertigte die Fahrradständer auf der Freifläche incl. deren Aufbau.

Ab sofort besteht jetzt bei einer Fahrradtour incl. Besuch des Rosengartens oder einer Veranstaltung die Möglichkeit ihr Fahrrad gut und sicher abzustellen. Die E-Biker haben die Möglichkeit ihr Bike vor Ort zu laden. Dazu ist es nötig, dass sie Ladekabel incl. Akku mitführen. Dieses kann in einem kleinen Kästchen an der Ladestation, z.B. mit dem Fahrradschloss, sicher verwahrt werden.

Die Premium Resort Schloss Tiefenau GmbH wird in Zukunft gemeinsam mit unserem Verein die Pflege und Erhaltung des Platzes übernehmen. Somit ist gesichert, dass dieser Fahrradstellplatz auch auf Dauer genutzt werden kann.

Holger Wolf
i.N. des Vorstandes
Freundeskreis Rittergut Tiefenau e.V.

▲ Premium Resort Schloss Tiefenau – Bilder des Monats

Auch im Monat Juli konnten wir wieder ein paar Projekte beenden. So ist der provisorische Fußboden in unserem Haus 4 im letzten Bereich fertig verlegt wurden. Incl. der eingezogenen Rückwand steht uns ein relativ großer Raum für diverse kulturelle Aktivitäten und Events zur Verfügung. Im August wird er z.B. für eine Hochzeitsfeier sowie für eine Konzertveranstaltung (30.08.26) genutzt werden.

Außerdem ist auch die Gewölbedecke im ehemaligen Pferdestall nun komplett saniert und gestrichen. Die letzten Malerarbeiten dafür erfolgten in der letzten Juliwoche. Hier kann nun das Gerüst wieder abgebaut werden. Ein arbeitstechnischer Schwerpunkt bleibt weiterhin der Rosengarten sowie die Pflege des Außengeländes.

Im Juli fand im Rosengarten unser kleiner Schlossmarkt statt. Auch diese Veranstaltung wollen wir gern zu einer jährlichen Tradition

werden lassen und uns dabei immer weiterentwickeln.

Viele Grüße
Drs. Henry de Jong
Holger Wolf

Premium Resort
Schloss Tiefenau
Besitz GmbH



Östlicher Weg im Rosengarten



Gewölbedecke Haus 1



Händlermarkt



Haus 4 – Boden im hinteren Bereich

AUS DEM GEMEINDELEBEN

▲ Streumen wird zur Arena – und du bist mittendrin im Turnier!

Menschenkicker-Turnier

Für das Dorffest in Streumen suchen wir Mannschaften mit jeweils 5 Personen. Ihr wollt dabei sein? Dann stellt ein Team zusammen, wenn's heißt „Festhalten und loskicken!“

Tischtennis-Turnier

Beim Dorffest in Streumen fliegen die meisten Bälle! Wir suchen motivierte Spielerinnen und Spieler für unser Tischtennis-Turnier. Auch in diesem Jahr wird es wieder zwei Pokalsiege geben, das heißt nicht nur für Vereinspieler, sondern getrennt auch für Hobbyspieler. Seid dabei, wenn es heißt „Schläger schnappen und Spaß haben!“

Ihr könnt euch gerne euren Platz reservieren unter:
E-Mail: Dorffest-Streumen@web.de

Anzeige(n)

Dorffest Streumen

Im Pfarrhof

SA, 29.08.2026	SO, 30.08.2026
• 10:00 Uhr Tischtennis-Turnier Vereinspieler/Freizeitspieler • 12:00 Uhr Mittagessen • 13:00 Uhr Menschenkicker – Turnier Bierkastenstapel Kinderschminken • 14:30 Uhr Kaffeezeit • 17:30 Uhr Siegerehrungen • 19:00 Uhr Lasst uns feiern • 21:30 Uhr Line-Dancer aus Wülknitz	• 9:30 Uhr Festgottesdienst • 10:30 Uhr 2. Zweirad-Oldtimer-Treff Einlass: 10:00 Uhr 2€ Teilnahmegebühr 25 JAHRE Rieser Cheerleader • 11:00 Uhr Blaswerk Meissen e.V. • 12:00 Uhr Mittagessen • 14:30 Uhr Kaffeezeit

Leckere Köstlichkeiten von

DJ Florian Metzsch

Restaurant & Biererei Wendt
14.000 €

Eintritt Frei

AUS DEM GEMEINDELEBEN

▲ Drei Tage Dorffest in Lichtensee

Nach langer Zeit wurde in Lichtensee wieder an drei Tagen gefeiert. Vom 10. bis 12. Juli erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Unterhaltung und traditionellen Höhepunkten.

Der Freitagabend bildete den Auftakt des Festwochenendes. Die Jindrich-Staidel-Combo eröffnete das Programm und sprach mit ihrem musikalischen Repertoire vor allem die Liebhaber dieser besonderen Musikrichtung an. Im Anschluss übernahm die Titan-Discothek das Kommando. Vor allem die jüngeren Gäste nutzten die Gelegenheit, bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam zu feiern.

Am Samstagnachmittag lud das Festzelt zu Kaffee und Kuchen ein.



In der Kreativwerkstatt entstanden mit viel Freude kleine Bastelarbeiten, während die 1. Lichtenseer Schnitzeljagd für Spannung sorgte. Die Strecke führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den Festplatz, den Jugendclub und die Feuerwehr und bot abwechslungsreiche Aufgaben für Jung und Alt. Parallel dazu wurde beim Darts-Spaßturnier um den Einzug ins Finale gekämpft. Im Endspiel setzte sich Phil Al-

brecht durch und sicherte sich den Turniersieg. Am Abend sorgte die Sommerparty für beste Stimmung. Ein DJ-Ötzi-Double brachte mit den bekannten Stimmungshits das Festzelt zum Mitsingen und Feiern und rundete den zweiten Festtag stimmungsvoll ab.

Der Sonntag begann mit dem Frühschoppen. Anschließend traten die jüngsten Besucherinnen und Besucher zum Kinder-Dartturnier an, bei dem sich Friedrich Sommer den Titel des ersten Kinder-Darts-Champions sicherte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit Spanferkel verlagerte sich das Geschehen auf den Schießplatz, wo das Vogelschießen im Mittelpunkt stand. Viele Gäste verfolgten das Geschehen von den schattigen Plätzen rund um den Schießstand. Am Ende durfte sich Carolin Winkler über den Titel der neuen Lichtenseer Schützenkönigin freuen.

Ein besonderes Dankeschön gilt außerdem dem Lagerhaus Rödertal und der Landskron Brauerei Görlitz für die Unterstützung unseres Dorffestes. Ebenso bedanken wir uns bei Philip Klau, der mit viel Kreativität eigens für das Dorffest Schlüsselanhänger mit dem Schriftzug „Lichtensee“ angefertigt hat. Das Herstellen individueller Dekorationsartikel aus Holz und Kunststoff – darunter Schlüsselanhänger, Lampen, Wandbilder und viele weitere kreative Ideen – gehört zu seinem Hobby und fand bei vielen Besucherinnen und Besuchern großen Anklang.

Ein Dorffest dieser Größe ist nur durch den Einsatz vieler engagierter Helferinnen und Helfer möglich. Deshalb gilt allen, die beim Auf- und Abbau, in der Küche, beim Ausschank, beim Kuchenbacken, bei der Organisation der Schnitzeljagd, an den Spielstationen oder an zahlreichen weiteren Aufgaben mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Teilnahme zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen haben. Nur gemeinsam können wir auch künftig ein Dorffest dieser Art auf die Beine stellen.



▲ Geführte Bustour des Ortsvereins „Heinricus“ durch die Gohrischheide



Am 25. Juli unternahm der Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz eine geführte Bustour durch die Gohrischheide. Die Teilnehmer erhielten dabei interessante Einblicke in die Geschichte, Natur und aktuelle Entwicklung des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Während der fachkundigen Führung durch Herrn Kaube aus Neu-

dorf wurden die Besonderheiten der einzigartigen Heidelandschaft sowie die Auswirkungen der Waldbrände der vergangenen Jahre erläutert. Trotz der sichtbaren Veränderungen bot die Tour beeindruckende Ausblicke und zeigte, wie sich die Natur Schritt für Schritt regeneriert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Aussichtsturms am Heidepfad bei Spansberg. Von der Plattform aus bot sich ein eindrucksvoller Blick über die weiten Heideflächen (die ehemals ein Flugfeld waren) und die sich nach den Waldbränden neu entwickelnde Landschaft – ein Perspektivwechsel, der bei den Teilnehmern großen Eindruck hinterließ.

Die abwechslungsreiche Exkursion stieß bei allen Teilnehmern, ob jung oder alt, auf großes Interesse und bot viele spannende Informationen sowie Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Wer die Gohrischheide ebenfalls im Rahmen einer fachkundigen Geländebusführung oder geführten Wanderung kennenlernen möchte, findet Informationen zu den angebotenen Führungen und weiteren Veranstaltungen auf der Internetseite der NSG-Verwaltung: www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu. Dort können aktuelle Termine und Anmeldeöglichkeiten eingesehen werden.

Vorstand Ortsverein

▲ Gemeinsam für Natur und Zukunft – Eine neue Streuobstwiese in Streumen

Schon seit längerem hatte ich die Idee, in Streumen eine Streuobstwiese anzulegen. Nun nimmt dieses Vorhaben Schritt für Schritt Gestalt an. Mit Unterstützung des Elbe-Röder-Dreiecks konnte ich bereits vier Obstbäume pflanzen.

Im Rahmen der Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“, kamen nun gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Streumen fünf weitere Obstbäume hinzu. Gepflanzt wurden ausschließlich alte Apfelsorten, die nicht nur unsere Kulturlandschaft bereichern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Gemeinsam haben wir die Pflanzlöcher ausgehoben, die Bäume eingesetzt und sie mit Stützpfehlen befestigt, damit sie gut anwachsen können. Zum Abschluss bekam jeder Baum noch eine ordentliche Portion Wasser – die beste Voraussetzung, damit er groß und stark werden kann.

Ich freue mich sehr, dass aus einer Idee, ein echtes Gemeinschafts-

projekt geworden ist. Mein herzlicher Dank gilt dem Elbe-Röder-Dreieck für die Unterstützung, sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Streumen für ihre tatkräftige Hilfe. Gemeinsam haben wir ein sichtbares Zeichen für den Natur-, Umwelt- und Artenschutz gesetzt. Ich hoffe, dass die Streuobstwiese viele Jahre wachsen wird, zahlreichen Tieren einen wertvollen Lebensraum bietet und auch zukünftigen Generationen Freude bereitet.

René Rigol



▲ ESV Lok Wülknitz

Saisonstart 2026/27 – Der ESV startet mit 12 Mannschaften im Spielbetrieb

Die Vorbereitung auf die neue Saison laufen bei den Fußballern und Keglern auf Hochtouren. Erstmals ist der Verein in diesem Jahr mit 12 Mannschaft im Spielbetrieb der beiden Sportarten vertreten. Organisatorisch und sportlich wird dies für alle Beteiligten eine Herausforderung. Mit dem Ziel, gute sportliche Ergebnisse zu erzielen und den Verein weiterzuentwickeln, starten wir motiviert in die Spielzeit.

Bei den Fußballern des ESV Lok Wülknitz beginnt ein neues Kapitel. Unsere Herrenmannschaft startet mit einem neuen Trainer in die Saison. Wir begrüßen Marco Dietrich herzlich an der Seitenlinie und freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Gleichzeitig dürfen wir drei Neuzugänge in unseren Reihen willkommen heißen, die unser Team verstärken werden.

Verabschieden mussten wir uns leider von vier Spielern sowie von unserem langjährigen Trainer Kai Winkler. Für seinen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen Jahren bedanken wir uns von Herzen. Wir wünschen allen, die unseren Verein verlassen, für ihren weiteren Weg sportlich und privat nur das Beste.

Auch im Nachwuchsbereich gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Zur neuen Saison sind wir noch breiter aufgestellt und gehen mit insgesamt sechs Mannschaften an den Start:

Herren – ESV Lok Wülknitz

B-Jugend – SpG FV Gröditz 1911/ESV Lok Wülknitz

C1-Jugend – ESV Lok Wülknitz

C2-Jugend – SpG SV Einheit Glaubitz/TSV Merschwitz/ESV Lok Wülknitz

D-Jugend – SpG ESV Lok Wülknitz/SV Einheit Glaubitz

E-Jugend – SpG ESV Lok Wülknitz/SV Einheit Glaubitz

Die Kegler waren bereits in der letzten Saison mit 6 Mannschaften im Spielbetrieb vertreten und setzen dies auch so fort. Aushängeschild der Abteilung ist die 1. Mannschaft der Männer. Nach einer Zitterpartie zum Ende der letzten Saison ist das Ziel für dieses Jahr klar: mit einer stabilen Mannschaftsleistung einen Platz in der oberen Tabellenhälfte anpeilen.

Nur denkbar knapp haben die Senioren den Aufstieg in der letzten Spielzeit verpasst. Damit sind sie der Favorit in der neuen Spielzeit und wollen das auch so zeigen.

Mit der Frauenmannschaft, der 2. und 3. Männermannschaft sowie dem Nachwuchsteam sind wir auch gut im Spielbetrieb des Kreises vertreten. Alle Mannschaften freuen sich auf eine spannende Spielzeit und gern auch auf den einen oder anderen Unterstützer.

Kommt vorbei, unterstützt unsere Mannschaften und sorgt gemeinsam mit uns für eine tolle Atmosphäre auf dem Sportplatz. Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison mit euch an unserer Seite!

Die nächsten Spiele in Wülknitz:

■ Fußball

16.08., 10.30 Uhr B-Junioren SpG Gröditz/Wülknitz: TuS Weinböhla II

23.08., 14.00 Uhr Kreispokal Männer: SV Einheit Glaubitz

30.08., 14.00 Uhr Männer: LSV Barnitz 90 II

05.09., 10.00 Uhr E-Junioren Kreisturnier

13.09., 14.00 Uhr Männer: Fortuna Leuben

■ Kegeln

22.08., 13.00 Uhr Freundschaftsspiel Männer: Semper Berlin

29.08., 13.00 Uhr OKV-Meisterliga Männer: KSV 1991 Freital 2.

Wir suchen DICH als Trainer*in für unsere E-Junioren!



Werde Teil unseres Trainerteams!

Für die Saison 2026/27 suchen wir Verstärkung für das Trainerteam unserer E-Junioren der Spielgemeinschaft ESV Lok Wülknitz / SV Einheit Glaubitz.

Du hast Spaß am Fußball und möchtest Kinder für den Sport begeistern? Dann bist du bei uns genau richtig – Trainererfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Das erwartet dich:

- ☑ Teil eines engagierten Trainerteams (bereits mit einem Trainer von Einheit Glaubitz)
- ☑ E-Junioren in der Saison 2026/27
- ☑ Spielbetrieb in einer 5-gegen-5-Staffel
- ☑ Unterstützung bei der Einarbeitung und Fortbildung
- Aufwandsentschädigung (Fahrtkosten können als Spende geltend gemacht werden)

Das bringst du mit:

- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern
- ✓ Teamgeist und Zuverlässigkeit
- ✓ Begeisterung für den Fußball

📍 **ESV Lokomotive Wülknitz**
Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

📞 **Kontakt:**
David Wilkanowski -> 0173/3953871



Nachruf

Der ESV Lok Wülknitz nimmt Abschied von

Manfred Rühle.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied Manfred Rühle, der im Juli im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Manfred Rühle gehörte zu den letzten Mitgliedern, die bereits zur Gründung unseres Vereins im Jahr 1950 dabei waren. Über viele Jahrzehnte prägte er das Vereinsleben auf vielfältige Weise. Zunächst war er als engagierter Fußballer aktiv und brachte sich später viele Jahre als Jugendtrainer mit großem Einsatz ein.

In den 1980er-Jahren wechselte er zur Kegelabteilung, wo er sich ebenfalls mit Herzblut engagierte und über viele Jahre als Mannschaftsleiter Verantwortung übernahm. Auch nachdem seine aktive Zeit beendet war, blieb er unserem Verein als passives Mitglied bis zuletzt eng verbunden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

ESV Lok Wülknitz e. V.

NACHRICHTEN AUS DER REGION

▲ Durchstarten in der Region: Das Duale Studium an der DHSN in Riesa

Nach dem Abitur direkt durchstarten? Wer ein praxisorientiertes Studium mit hervorragenden Karrierechancen sucht, findet am Campus der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Riesa ideale Bedingungen. Der Campus in Riesa bietet die perfekte Alternative für alle, die ein erstklassiges Studium mit der Nähe zur Region verbinden wollen. Beim dualen Bachelor-Studium wechseln sich dreimonatige Theoriephasen an der Hochschule mit ebenso langen Praxisphasen in Unternehmen regelmäßig ab – eine abwechslungsreiche Studienform mit direktem Bezug zur Berufspraxis.

Am Hochschulstandort Riesa bietet die DHSN eine Vielzahl an zukunftsorientierten Studiengängen an:

- **Technik**
Maschinenbau, Energie- und Gebäudetechnik, Biotechnologie, Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik
- **Wirtschaft**
Event- und Sportmanagement, Handelsmanagement und E-Commerce

Zahlreiche Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen halten aktuell noch freie Ausbildungsplätze für den Studienbeginn am 1. Oktober 2026 bereit. Also nicht zögern, sondern zugreifen und die Chance auf einen der begehrten Studienplätze nutzen. Eine Übersicht der verfügbaren Praxispartner sowie weiterführende Informationen zum Studienangebot finden Sie unter www.dhsn.de/riesa.

Im Rahmen regelmäßiger Studienberatungen haben Interessierte die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt mit Professorinnen und Professoren der Hochschule zu besprechen. **Die nächsten Beratungstermine finden am 24. August, 21. September und 26. Oktober statt.** Um Anmeldung unter www.dhsn.de/riesa wird gebeten.

Für ein Studium an der Dualen Hochschule Sachsen werden keine Studiengebühren erhoben. Stattdessen erhalten Studierende über die gesamte Studiendauer hinweg eine monatliche Vergütung von ihrem jeweiligen Praxispartner.

Duale Hochschule Sachsen - Staatliche Studienakademie Riesa
Rittergutsstraße 6
01591 Riesa

Rückfragen bitte an:

Frau Anja Gehre
Tel. 03525/707-537
anja.gehre@dhsn.de

▲ Ein musikalischer Sommerabend

Zu einer sommerlichen Abendmusik, gestaltet von Anne Nitzsche (Violine, Gesang) und Christina Müller (Orgel, Klavier, Gesang), wird herzlich in die Koselitzer Kirche eingeladen. Die beiden regionalen Kirchenmusikerinnen lassen ein vielseitiges Programm erklingen, darunter klassische und moderne Werke, Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen sowie bekannte Titel aus Popmusik und Filmmusik. Das gemeinsame Singen von Abendliedern soll das Programm abrunden.

In Koselitz ist es seit vielen Jahren Tradition, dass der musikalische Abend mit einem Grillen und gemütlichen Beisammensein ausklingt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Termin: 29.08.2026

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Kirche Koselitz



Anzeige(n)

